

## **GenderTIME 2024:**

### **„Sport für alle, aber sicher! Beraten.fördern.vernetzen für mehr Gewaltschutz im organisierten Sport“.**

Anmeldungen bitte ausschließlich mit der entsprechenden Kurs-Nummer über das Bildungswerk SH unter <https://bildung.lsv-sh.de>

#### **Februar 2024:**

**Online Veranstaltung: Kurs-Nummer: 3.05/24**

#### **Ist sexualisierte und interpersonelle Gewalt ein Thema im Sport?**

Gewalt hat viele Gesichter: Machtmissbrauch, verbale, körperliche und seelische Verletzungen. Sexualisierte und interpersonelle Gewalt sind – subtil oder brutal, gegen Körper und Seele, wandelbar und schwer zu fassen – überall im Leben, also auch im Sport. Je früher wir uns mit sexualisierter und interpersoneller Gewalt befassen, umso sichtbarer wird sie, umso weniger kann sie uns verunsichern, umso wirksamer können wir handeln. Der Auftaktworkshop will neben der Enttabuisierung des Themas alle Aktiven und Mitarbeiter\*innen informieren, sensibilisieren und beim offensiven Umgang gegen interpersoneller Gewalt unterstützen. Es werden grundlegende Informationen über die Formen der interpersonellen Gewalt vermittelt und für die Vereine Handlungsmöglichkeiten zur Prävention erarbeitet.

**Wann: 20. Februar 2024, 17:00 bis 20:00 Uhr**

**Referentin: Mandy Owczarzak**

**TN-Anzahl: max. 20 Personen**

**Es werden 4 LE zur Verlängerung der DOSB ÜLC/B, VM C/B Lizenzen und für die Juleica anerkannt**

#### **März 2024:**

**Online Veranstaltung: Kurs-Nummer: 3.06/24**

#### **Die Jungen – das anstrengende Geschlecht?**

Jungen fordern auch im Sport Trainer\*innen, Übungsleiter\*innen und Andere häufig in besonderem Maße heraus – manche befolgen keine Regeln, werden sogar gewalttätig. Andererseits sind viele Jungen interessante Persönlichkeiten, leistungsstark und können sich gut in Gruppen einfügen. Wie können wir „typisches“ Jungenverhalten erklären, wie können wir sie fördern, unterstützen und Gewalt präventiv verhindern?

Prof. Fabian Lamp, FH Kiel, Landesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit Schleswig-Holstein

**Wann: 05. März 2024 von 18:00 – 20:00 Uhr**

**Referent: Prof. Fabian Lamp, FH Kiel, Landesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit Schleswig-Holstein.**

**TN-Anzahl: max. 20 Personen**

**Es werden 2 LE zur Verlängerung der DOSB ÜLC/B, VM C/B Lizenzen und für die Juleica anerkannt**

#### **April 2024:**

**Online Veranstaltung: Kurs-Nummer 3.07/24**

#### **Geschlechtliche Vielfalt im Sport – Aber echt!**

In den vergangenen Jahren haben Fragen zum Umgang mit geschlechtlicher Vielfalt sowohl in (inter-)nationalen Sportorganisationen und in der Sportpolitik, als auch im (sport-)wissenschaftlichen Kontext an Bedeutung gewonnen. Grund dafür sind zum einen aktuelle international bedeutsame Debatten über Geschlechterverifikationsverfahren und die Teilhabe von inter\*, trans\* und nicht-binären Athlet\*innen am Sport. Die geschlechterbinären Strukturen des Sports orientieren sich häufig an zweigeschlechtlich normierten Körpervorstellungen und entsprechenden Normtabellen. Diese strukturellen Gegebenheiten können die Teilhabe von Menschen be- und verhindern, deren Körper

und Geschlechtsidentitäten den Vorstellungen heteronormativer Zweigeschlechtlichkeit nicht entsprechen. Der organisierte Sport ist aufgefordert, Richtlinien sowie Kommunikations- und Umgangsweisen zu entwickeln, die trans\*, inter\* und nicht-binären Personen den Zugang zum Sport ermöglichen, ohne sie zu exponieren und/oder zu pathologisieren. Dies setzt die Bereitschaft voraus, vorhandene Praxis zu reflektieren, diskriminierende Strukturen aufzudecken und ihnen entschieden entgegenzutreten. Im Workshop wird es darum gehen, wie ein Verband/Verein sich mit kleinen Veränderungen in diesem Themenfeld positionieren und eine queer-freundliche Außenwirkung erzielen kann.

**Wann: 9. April 2024 von 17:00 – 20:00 Uhr**

**Referent: Samuel Niehaus (trans\*support)**

**TN-Anzahl: max. 20 Personen**

**Es werden 3 LE zur Verlängerung der DOSB ÜLC/B, VM C/B Lizenzen und für die Juleica anerkannt**

### **Mai 2024:**

**Online Veranstaltung: Kurs-Nummer 3.08/24**

#### **Prävention vor Gewalt im Sport!**

Es ist unser Schutzauftrag als Verbände, Bünde und Vereine sowie als Übungsleiter\*in oder Trainer\*in, eine gewaltfreie Atmosphäre im Verein zu schaffen, die Mitglieder und Mitarbeiter\*innen über das Thema „interpersoneller & sexualisierte Gewalt im Sport“ aufzuklären und zu sensibilisieren. Zum Schutzauftrag der Sportvereine und Sportverbände für die besonders zu schützende Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen, aber auch für die Erwachsenen, gehört es ebenso dazu, Maßnahmen zur Prävention von und Intervention bei interpersoneller Gewalt im Sport zu erarbeiten, diese zu kennen und innerhalb der eigenen Vereinsstrukturen zu verankern.

Der Workshop beschäftigt sich mit den Fragen: Welche Voraussetzungen sind im organisierten Sport notwendig, damit gewaltförmige Einstellungen und Verhaltensweisen gar nicht erst entstehen können? Welche Maßnahmen der Prävention sind notwendig im Hinblick auf die Strukturen, Haltung und vorhandene Ressourcen im Sportalltag? Wie können wir eine Kultur der Achtsamkeit schaffen?

Im Workshop wird gemeinsam über einen Transfer der Theorie in die Praxis gesprochen, darüber was machbar ist, aber auch wo mögliche Grenzen der Arbeit sind.

**Wann: 14. Mai 2024 von 17:00 – 20:00 Uhr**

**Referentin: Mandy Owczarzak**

**TN-Anzahl: max. 20 Personen**

**Es werden 4 LE zur Verlängerung der DOSB ÜLC/B, VM C/B Lizenzen und für die Juleica anerkannt**

### **Juni 2024:**

**Online Veranstaltung: Kurs-Nummer 3.09/24**

#### **Intervention im Verdachtsfall: „...und plötzlich professionell handeln müssen – Krisenintervention bei interpersoneller Gewalt in Sportorganisationen“.**

Eine Vermutung, ein Verdacht oder ein Bericht einer betroffenen Person über interpersoneller Gewalt erschreckt und verunsichert. Helfer\*innen sehen sich plötzlich vor der herausfordernden Aufgabe, angemessen handeln zu müssen. Auf der einen Seite gilt es, für Beruhigung und Sicherheit zu sorgen, andererseits verursacht die Situation Handlungs- und Zeitdruck, was ein ruhig überlegtes, fachliches Handeln erschweren kann, wenn keine frühzeitige Auseinandersetzung mit möglichen Interventionsschritten und Verfahrensabläufen stattgefunden hat. Gefühle von Überforderung, Abwehr und Unsicherheit können dazu führen, dass die Betroffenen keine oder nur wenig angemessene Hilfe erhalten. Ziel des Online-Workshops ist die Auseinandersetzung mit dem Thema Krisenintervention im Kontext interpersoneller Gewalt. Hierbei erfolgt der

Transfer der Theorie in die Praxis. Was ist jetzt zu tun? Was braucht es dafür? Wo sind mögliche Grenzen?

**Wann: 11. Juni 2024 von 17:00 – 20:00 Uhr**

**Referentin: Mandy Owczarzak**

**TN-Anzahl: max. 20 Personen**

**Es werden 4 LE zur Verlängerung der DOSB ÜLC/B, VM C/B Lizenzen und für die Juleica anerkannt**

### **September 2024:**

**Online Veranstaltung: Kurs-Nummer: 3.10/24**

**MACHTvolle Sprache – Haltung und Umgang mit verbalen Diskriminierungen und gewaltvoller Sprache.**

„Du spielst wie ein Mädchen“ oder „von der würde ich mich auch gerne mal auf die Matte legen lassen“, sind noch harmlose Beispiele für (verbale) Übergriffe, Diskriminierungen und unangebrachtes Verhalten im organisierten Sport. Welche Folgen diese Aussage bei den Betroffenen haben können, ist in den meisten Fällen nicht bekannt. In diesem Workshop haben die Teilnehmer\*innen die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und Reflexion in Kleingruppen und dem Erarbeiten von Strategien, um sich verbal wehren zu können und sich für präventive Maßnahmen im Verband/Verein einzusetzen.

**Wann: 03. September 2024 von 18:00 – 20:00 Uhr**

**Referentin: Tinka Beller**

**TN-Anzahl: max. 20 Personen**

**Es werden 2 LE zur Verlängerung der DOSB ÜLC/B, VM C/B Lizenzen und für die Juleica anerkannt**

### **Oktober 2024:**

**Online Veranstaltung: Kurs-Nummer: 3.11/24**

**Offenheit & Toleranz - Zwischen Vorurteilen und Vielfalt**

Ist der Sport offen für alle? Sind alle gleich oder alle anders? Gemeinsam und Miteinander im Sport implementiert, dass kein Mensch ausgegrenzt und Teilhabe ermöglicht wird. Aber wie wollen wir denn miteinander Leben und Sport treiben? Das Ziel dieses Workshops ist es, auf die besonderen Bedürfnisse und Fragen der Zielgruppe im Bereich des Sports einzugehen. Wieso ist es sinnvoll, sich mit Intoleranz, Fremdenfeindlichkeit und Demokratie auch im Sport zu beschäftigen? Welchen Mehrwert stellt das für den Sport dar? Im Workshop können die Teilnehmenden individuelle Strategien im Umgang mit diskriminierenden und demokratiefeindlichen Äußerungen und Handlungen entwickeln.

**Wann: 15. Oktober 2024 von 17:00 – 19:30 Uhr**

**Referent: Harald Bernd**

**TN-Anzahl: max. 20 Personen**

**Es werden 2 LE zur Verlängerung der DOSB ÜLC/B, VM C/B Lizenzen und für die Juleica anerkannt**

### **November 2024:**

**Online Veranstaltung: Kurs-Nummer: 3.12/24**

**Small Talk – Herausforderungen und Kollegialer Austausch bei der Umsetzung von Gewaltschutz in Vereinen und Verbänden**

Abschluss, Fazit des Schwerpunktjahres, Was sind Herausforderungen bei der Umsetzung, Rückblick, Ausblick, Wunschthemen für 2025 im Themenfeld Geschlechtergleichstellung zur Unterstützung der Mitgliedsorganisationen im organisierten Sport.

**Wann: 05. November 2024 von 18:00 – 20:00 Uhr**

**Moderation: Referent\*in für Gleichstellung im Sport**

**TN-Anzahl: max. 20 Personen**

**Es werden 2 LE zur Verlängerung der DOSB ÜLC/B, VM C/B Lizenzen und für die Juleica anerkannt**

**Anmeldungen bitte ausschließlich mit der entsprechenden Kurs-Nummer über das Bildungswerk SH unter <https://bildung.lsv-sh.de>**